



TIPP – Tipi Rauchklappen

DIE RAUCHKLAPPEN

Es sind wie zwei Ohren, die in den Himmel horchen oder wie die Arme einer Mutter, die ihr Kind beschützt.

Bei den Cree Indianer wird im Tipi eine Frau gesehen. Die Rauchklappen stellen die Arme dar, die sie zum Himmel ausstreckt oder schützend schliesst, die Hülle ist ihr Kleid.

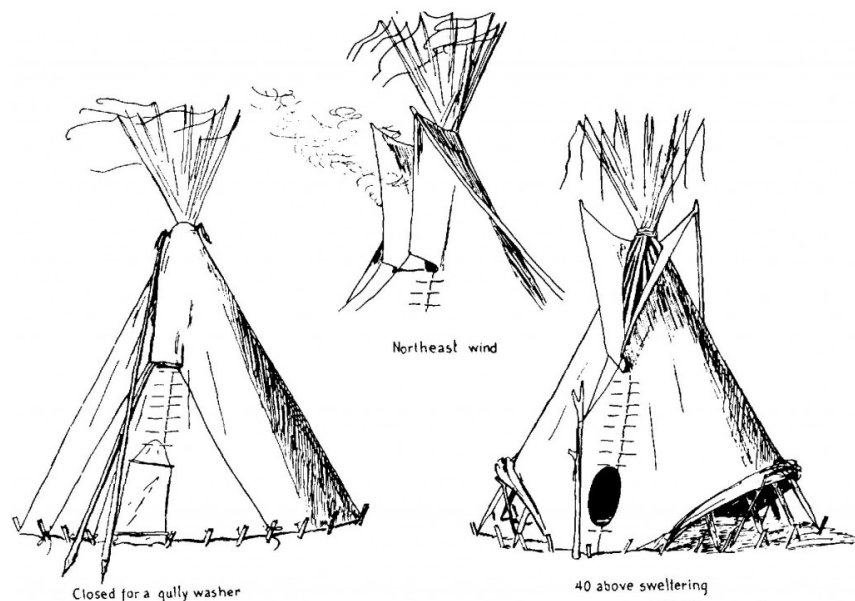
Quelle: Nonam



DIE RAUCHKLAPPENSTANGEN

Die Rauchklappenstangen dienen dazu, die Rauchklappen in die richtige Position zu bringen. Dafür verwendet man stabile aber eher leichte Tipistangen. Je nach dem müssen sie etwas gekürzt werden. Schlussendlich sollten sie sich bei einer vollständigen Öffnung, hinten leicht überkreuzen oder treffen. Wer die Spitzen der Stangen etwas rund angeschleift, verhindert das sich die Stangenspitzen mit der Zeit durch die Laschen scheuern.

Das Einfädeln in die Laschen kann für einen ungeübten Tipibesitzer zur Geduldsprobe werden aber mit ein bisschen Übung klappt es meistens. Wenn ein Seil in die Lasche eingezogen wird, kann dies bei starken Winden helfen, die Stangen einfacher einzufädeln.



Hier ein paar Beispiele, wie die Rauchklappen ausgerichtet werden können. Bei starken Regen oder Schnee kann das Tipi komplett geschlossen werden, wie auf der Abbildung links aussen. In diesem Zustand wird der Rauch kaum entweichen und das Feuer sollte gedrosselt werden.

AUSRICHTUNG DER RAUCHKLAPPEN

Die Rauchklappen dürfen nie wie Segel gespannt sein. Idealerweise sollten sich die Rauchklappen wie Fahnen im Wind bewegen. Wenn sie sich nicht bewegen können, bieten sie mehr Angriffsfläche und die Rauchklappen könnten durch den Wind einreißen.

Wer nun im Tipi ein Feuer anzünden möchte, sollte zuerst die Rauchklappen dem Wind nach ausrichten. Mit Hilfe von Windfahnen, die z.B. oben an den Stangenspitzen eingebunden werden, wird die Windrichtung bestimmt. Die Rauchklappenöffnung sollte so gewählt werden, dass es den Rauch mit dem Wind förmlich aus dem Tipi hinausziehen mag.



Oft werden wir gefragt, was mit den Rauchklappen zu tun ist, wenn das Tipi nicht benutzt wird. Ideal ist es, wenn sich die Spitzen oben berühren, dann fällt am wenigsten Regen ein und das Tipi bleibt trotzdem gut durchlüftet.